

09.07.2026 Webinar

2,5 Stunden Fortbildung – 10.00 bis 12.30 Uhr - € 150,00 netto

E-Rechnungen für Kanzleien

Musthave für alle Kanzleien ?

inklusive Checkliste 2026/2027
was Kanzleien jetzt dringend und sofort klären sollten



Jochen Treuz

Diplom-Kaufmann

*Experte für Digitalisierung
im Rechnungswesen
Trainer, Berater*

Zitat Herr Treuz:

Seit 2025 müssen Unternehmen elektronische Rechnungen empfangen können. Ab 2027 und 2028 folgen weitere Pflichten für den Versand im B2B-Bereich.

Kurze Einführung: Warum die E-Rechnung auch ein *Kanzleithema* ist

Mandanten, Gerichte, Behörden, Sachverständige und Dienstleister, also Dritte

Rechtlicher Rahmen 2026 bis 2028

Empfangspflichten, Versandpflichten, Übergangsregelungen, Abgrenzung zu PDF und Papierrechnung

Formate und Grundbegriffe *verständlich* erklärt

EN 16931, XRechnung, ZUGFeRD, strukturierte Daten, Validierung, Peppol

weiter mit den Themen auf Seite 2.....

Konstanzer Arbeitsrechtstage
Arbeitsrechtstage

Dr. Manfred Schneider
*Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht*

Bahnhofplatz 12 *Altes Finanzamt*
78462 Konstanz
Telefon 07531 / 808-930
Telefax 07531 / 808-929

App „Arbeitsrechtstag“
in App Store + Play Store

*info@arbeitsrechtstag.com
www.arbeitsrechtstag.com*

Die eigene Kanzlei als Rechnungsaussteller

Honorarrechnungen, Vorschüsse, Auslagen Privatmandanten, Unternehmermandanten, Rechtsschutzversicherer

Die eigene Kanzlei als Rechnungsempfänger

Eingangsrechnungen, Prüfung, Freigabe, Kanzleisoftware, Archivierung und GoBD

Besonderheiten bei Gerichten, Behörden und Sachverständigen

XRechnung, Leitweg-ID, Leistungsnachweise, Gutachten, Anlagen, öffentliche Auftraggeber

Mandantenberatung: Typische Praxisrisiken und Fallstricke

ERP, DMS, Validierung, Zuständigkeiten, Dienstleisterverträge, Prozessfehler

Checkliste 2026/2027

Was Kanzleien jetzt dringend und sofort klären sollten

Zitat Referent

Inhalt Webinar

Die E-Rechnung wird in den kommenden Jahren zu einem festen Bestandteil der Unternehmenspraxis. Seit 2025 müssen Unternehmen elektronische Rechnungen empfangen können. Ab 2027 und 2028 folgen weitere Pflichten für den Versand im B2B-Bereich.

Auch Rechtsanwaltskanzleien sind betroffen: bei eigenen Rechnungen, Eingangsrechnungen, Vorschüssen, Auslagen, Anlagen, Archivierung und der Beratung ihrer Mandanten.

Der Online-Kurzvortrag zeigt, was Kanzleien jetzt wissen sollten. Im Mittelpunkt stehen die rechtlichen Grundlagen, die Formate XRechnung und ZUGFeRD, typische Praxisfehler sowie besondere Fragen bei Mandanten, Gerichten, Behörden und Sachverständigen.

Kurz-Bio Jochen Treuz

Jochen Treuz ist Diplom-Kaufmann, Trainer, Berater, Autor und BSI IT-Grundschutz-Praktiker. Er begleitet Unternehmen, Kammern und Verbände bei Themen des Rechnungswesens, der Digitalisierung und der E-Rechnung.

Seine Schwerpunkte sind XRechnung, ZUGFeRD, GoBD, Liquiditätsmanagement und KI im Rechnungswesen. Er ist Autor von „E-Rechnungen für Dummies“ und Mitautor des Fachbuchs „Professionelles Liquiditätsmanagement“.

Rechtsanwaltskanzleien müssen sich auf neue Anforderungen einstellen

Seit 2025 müssen Unternehmen elektronische Rechnungen empfangen können. Ab 2027 und 2028 folgen weitere Pflichten für den Versand im B2B-Bereich. Damit ändern sich auch Abläufe in Kanzleien: bei Ausgangsrechnungen, Eingangsrechnungen, Vorschüssen, Auslagen, Anlagen, Archivierung und der Zusammenarbeit mit Mandanten, Gerichten, Behörden und Dienstleistern.

Der Kurzvortrag gibt einen kompakten Überblick über die rechtlichen Grundlagen und die praktische Umsetzung. Behandelt werden die Formate XRechnung und ZUGFeRD, typische Fehlerquellen, Anforderungen an die GoBD-konforme Aufbewahrung sowie besondere Fragen bei Rechnungen an Unternehmen, öffentliche Auftraggeber, Gerichte, Behörden und Privatpersonen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Mandantenberatung. Die Teilnehmenden erfahren, welche Fragen Unternehmen jetzt klären müssen und wo typische Risiken bei Software, Prozessen, Zuständigkeiten und Dienstleisterverträgen liegen.

Ziel ist ein praxisnaher Überblick, der Kanzleien hilft, die eigene Umsetzung einzuordnen und Mandanten sicherer zu begleiten.

Webinar am 09.07.2026 von 10.00 bis 12.30 Uhr

Jochen Treuz

Diplom-Kaufmann

Experte für die Digitalisierung im Rechnungswesen

E-Rechnungen für Kanzleien

Anmeldung online

Homepage: www.arbeitsrechtstag.com - Fax: 07531 / 808 929

Teilnahmegebühr / Stornierung

€ 150,00 netto zuzüglich 19 % USt., somit **€ 178,50 brutto**. Darin enthalten: Skript per PDF. Stornierung bis zum 07.07.2026 kostenlos. Ab 08.07.2026 fällt die volle Gebühr an.

Anmeldebestätigung / Rechnung / Fachanwaltsordnung / Teilnahmebestätigung / Passwort

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Anmeldebestätigung und die Rechnung nach § 14 UStG. **Das Webinar erfüllt nicht die Fachanwaltsordnung „Arbeitsrecht“ und § 37 Absatz 6 BetrVG**. Die Teilnahmebestätigung erhalten Sie, nachdem Sie uns eine Mail mit dem Passwort – welches während des Webinars bekannt gegeben wird - nach der Veranstaltung zusenden und sobald die Teilnahmegebühr beglichen wurde.

Datenschutz

Unsere Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf unseren Webseiten. Das Webinar wird nicht aufgezeichnet, alle Daten – bis auf Ihre Mailadresse - werden nach dem Webinar und nach Zahlung der Rechnung komplett gelöscht.

Zugang Webinar

Rechtzeitig vor dem 09.07.2026 erhalten Sie den Link für den Download zum virtuellen Seminarraum. Als technische Plattform nutzen wir ZOOM.

Ich stimme zu, dass meine übermittelten Daten zum Zwecke von Informationen über Veranstaltungen und der Bearbeitung von Veranstaltungen von Kanzlei Dr. Schneider gespeichert, verarbeitet, genutzt werden dürfen. Die Auskunft über meine Daten und deren Löschung kann jederzeit verlangt werden. Ein Anspruch auf Lernkontrolle nach FernUSG besteht nicht.

Name / Vorname

Kanzlei / Unternehmen / Funktion

Adresse

Mail.....

- Optimal wäre, wenn Sie **Ihre direkte Mailadresse** für den Zugang zum Webinar angeben könnten -

Tel / Fax.....

Datum / Unterschrift